

++AKTUELL++

**Betriebsrat  
macht sicher.**

### Betriebsrat

Am 19. Oktober wurde bei der Firma Bohnert GmbH in Hardt der Wahlvorstand zur Einleitung der Betriebsratswahl gewählt. Am 9. November war bei der Firma Volz Luftfilter GmbH & Co. KG in Horb die Wahl zum Wahlvorstand.

### Weihnachtsgrüße

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Euch



von ganzem Herzen Euer Team der IG Metall-Verwaltungsstelle Freudenstadt.

Unser Büro macht Betriebsurlaub vom 24. Dezember bis 6. Januar.

### Impressum

IG Metall Freudenstadt  
Gottlieb-Daimler-Straße 60  
72250 Freudenstadt  
Telefon: 074 41 - 918 433-0  
Fax: 074 41 - 918 433-50  
E-Mail:  
freudenstadt@igmetall.de

Internet:

[www.freudenstadt.igm.de](http://www.freudenstadt.igm.de)

Redaktion:

Reiner Neumeister  
(verantwortlich)

# 351 Jubilare wurden geehrt

**JUBILARFEIER WAR  
AM 10. OKTOBER**

Vor 60, 50, 40 und 25 Jahren sind sie beigetreten:  
Die Jubilare der IG Metall Freudenstadt.

Auf der diesjährigen Jubilarsfeier der IG Metall Freudenstadt wurden insgesamt 351 Mitglieder für ihre jahrzehntelange Mitglieds-treue in unserer Gewerkschaft geehrt.

»Wir ehren Beständigkeit, Engagement und Erfolge der IG Metall durch unsere langjährigen Mitglieder und freuen uns, dass unsere Kolleginnen und Kollegen ihren unermesslichen Erfahrungsschatz weiter in die Organisation einbringen«, betonte Britta Hendel, Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Freudenstadt in ihrer Jubilarsprache.

Die Jubilare mit 60 Jahren Mitgliedschaft sind die Pioniere der ersten Stunde. Ihnen dankte auch Reiner Neumeister, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Freudenstadt, in seiner Festtagsrede: »Nachdem 1947 die Demontage im Westen gestoppt war, waren es die Kolleginnen und Kollegen, die hauptsächlich

den Aufbau der Unternehmen und Betriebe geleistet haben. Das darf nicht in Vergessenheit geraten, wenn man auf 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland zurückblickt.«

Die Gründung der BRD, das Godesberger Programm der SPD, Willy Brandt als Bundeskanzler und natürlich der Kampf und der wochenlange Streik um die 35-Stunden-Woche waren die herausragenden Ereignisse der Jahre, in denen unsere Kolleginnen und Kollegen Mitglieder der IG Metall wurden. Für viele waren diese Ereignisse auch Anlass und Aufgabe, ihr Engagement im Sinne einer starken und durchsetzungsfähigen Gewerkschaft einzubringen.

Die wöchentliche Arbeitszeit lag damals noch bei 48 Stunden, bei einer 6-Tage-Woche. Es gab 15 Tage Urlaub, und in der BRD herrschte Arbeitskräftemangel. 1956 gelang es, die Arbeitszeit von 48 auf 45 Stunden

zu verkürzen, bei 6,5 Prozent Lohnausgleich. Die Entwicklung bis heute wurde mit großem Dank an die Jubilare durch Reiner Neumeister aufgezeigt.

»Gleich in welchem Jahrzehnt unsere Mitglieder haben für gerechte Arbeits- und Lebensbedingungen großen Einsatz geleistet und tun dies nach wie vor. In den letzten Jahren ging es darum, die geringere Arbeitsmenge so zu verteilen, dass mehr Menschen in Beschäftigung bleiben. Die Arbeits- und Lebenswelt ein Stück menschlicher zu gestalten, das ist und bleibt Auftrag für alle Aktiven. Dafür gilt allen unseren treuen Mitgliedern, ob Alt oder Jung, ein ehrenwertes und herzliches Dankeschön«, betonte Reiner Neumeister abschließend in seiner Festtagsrede. ■

Hinweis: Weitere Bilder der Jubilarsfeier sind auf unserer Homepage zu finden:

[www.freudenstadt.igm.de](http://www.freudenstadt.igm.de)



**Jubilare mit 60 Jahre Mitgliedschaft: Sie sind 1949 in die IG Metall eingetreten – die Pioniere der ersten Stunde. Wir danken Ihnen für dieses außerordentliche Engagement.**



**Jubilare mit 50 Jahre Mitgliedschaft: Sie sind ein halbes Jahrhundert Mitglied unserer Gewerkschaft. Sie haben großes soziales Engagement gezeigt. Die Kolleginnen und Kollegen werden dafür von uns geehrt.**



**Jubilare mit 40 Jahre Mitgliedschaft: Sie sind 1969 eingetreten, im Jahr, als Willy Brandt Bundeskanzler wurde. Wir danken Ihnen für ihren Einsatz und Ihre Unterstützung in all den vergangenen 40 Jahren.**



**Jubilare mit 25 Jahre Mitgliedschaft: 1984 ging es um die Verkürzung der Wochenarbeitszeit auf 35 Stunden, seither engagieren sich die Jubilare für faire Arbeits- und Lebensbedingungen; für alle ein großes Dankeschön.**